



# BÜRGERINFORMATION ZENTRALE UNTERBRINGUNGS- EINRICHTUNG IN OELDE

AM 10. JUNI 2024

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.  
OELDE VERBINDET.**

# ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

- 1. Wie ist die Lage in Oelde...**  
**... und was würde sich durch eine ZUE verändern?**
- 2. Wie ist die Lage in NRW...**  
**... und wie funktioniert eine ZUE?**
- 3. Wo soll die ZUE entstehen?**
- 4. Wie geht es weiter...**  
**...und welche Fragen haben Sie?**

## WIE IST DIE LAGE IN OELDE...

### Steigende Zuweisungszahlen bei hohem Bestand

- Bundesweiter Anstieg der Flüchtlingszahlen
- Verteilung erfolgt nach festen Quoten:  
NRW: ca. 21% der bundesweit zu verteilenden Personen  
Oelde: ca. 0,18% der in NRW zu verteilenden Personen
- 31.05.2024:  
280.000 in NRW = rund 500 in Oelde
- Vergleich 20.02.2022:  
36.000 in NRW = 78 in Oelde

# WIE IST DIE LAGE IN OELDE...

## Herausforderung Unterbringung

- Stadt Oelde unterhält ca. 20 Objekte zur Flüchtlingsunterbringung mit 6 bis 220 Plätzen
- z.T. alte Wohnhäuser, Gewerbeimmobilien oder Schulgebäude, Sonderfall „KvG“
- 476 Bewohner (Stichtag 15.05.)
- rund 80 Plätze frei
- seit Sommer 2023 ca. 20 Zuweisungen pro Monat
- nach Abzug von Auszügen Anstieg der Bewohnerzahl um ca. 10 pro Monat
- Kapazitäten reichen noch für wenige Monate



# WIE IST DIE LAGE IN OELDE...

## Herausforderung Unterbringung

### Besonderheit:

Ein Großteil der Bewohner ist nicht verpflichtet, in städtischen Unterkünften zu wohnen, sondern dürfte sich selbst Wohnraum beschaffen.

Wohnraum in der benötigten Größe im unteren Preissegment steht nicht ausreichend zur Verfügung.

## WIE IST DIE LAGE IN OELDE...

### Herausforderung Kindertageseinrichtungen und Schulen

#### Vorbemerkung:

Situation ist bedingt durch Flucht **und** Arbeitsmigration.

Alle Akteure haben den Willen und die Bereitschaft, Integration zu ermöglichen – die Integrationsfähigkeit stößt jedoch durch Quantität an Grenzen.

# WIE IST DIE LAGE IN OELDE...

## Herausforderung für Kindertageseinrichtungen

- Aufnahme von 316 Kita-Kindern in den letzten 10 Jahren „migrationsbedingt“
- Alleine durch den Ukrainekrieg 80 Kinder mit Betreuungsanspruch
- Bedarf wurde bisher zeitnah gedeckt, jedoch weiter steigende Zahlen: seit August 2023 Zuzug von 46 Kita Kindern mit Betreuungsanspruch ab August 2024
- Erweiterungen und Neubauten können Kapazitäten nicht decken, weitere Betreuungsplätze müssen geschaffen werden
- Neben den Räumlichkeiten fehlen auch Fachkräfte

# WIE IST DIE LAGE IN OELDE...

## Herausforderung für Schulen

- Situation vergleichbar mit Kita-Bereich:  
Bedingt durch Zuwanderung werden an den Oelder Schulen aktuell 200 Kinder und Jugendliche mehr unterrichtet als vor drei Jahren  
Größenordnung = ca. acht zusätzliche Klassen in drei Jahren
- Klassengrößen am oberen Ende der zulässigen Richtwerte
- Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler sehr heterogen
- 120 Kinder in der Erstförderung mit dem Ziel „Spracherwerb“
- Schulen stoßen räumlich und personell an Grenzen

**WIE IST DIE LAGE IN OELDE...**

**...UND WAS WÜRDEN SICH ÄNDERN?**

# ... UND WAS WÜRD SICH ÄNDERN?

## Zuweisungssituation

Stand heute:

Aufnahme- verpflichtung*	Ist- Aufnahme		Soll/ Haben
500	480		- 20

\* bei 280.000 zu verteilenden Personen. Wird wöchentlich neu ermittelt.

# ... UND WAS WÜRD SICH ÄNDERN?

## Zuweisungssituation

Stand heute:

Aufnahme- verpflichtung*	Ist- Aufnahme		Soll/ Haben
500	480		- 20

Stand heute „mit ZUE“

Aufnahme- verpflichtung*	Ist- Aufnahme	Anrechnung	Soll/ Haben
500	480	400	+ 380

\* bei 280.000 zu verteilenden Personen. Wird wöchentlich neu ermittelt.

# ... UND WAS WÜRDEN SICH ÄNDERN?

## Zuweisungssituation

### Besonderheit:

- Anerkannte Flüchtlinge (z.B. Ortskräfte aus Afghanistan) sind nicht betroffen, sie müssen weiterhin aufgenommen werden.

### Größenordnung:

22 Personen von Januar 2022 bis Januar 2024

- Geflüchtete aus der Ukraine würden nicht mehr zugewiesen – werden aber aufgenommen, wenn sie Angehörige in Oelde haben.

# ... UND WAS WÜRD SICH ÄNDERN?

## Zuweisungssituation

Was müsste passieren, damit Oelde trotz ZUE wieder Zuweisungen erhält?

Die Zahl der zu verteilenden Flüchtlinge müsste um 80 % ansteigen – in NRW also von 280.000 auf 505.000 – damit Oelde trotz Betriebs einer ZUE mit 400 Plätzen mehr als die derzeitige Zahl von rd. 500 Flüchtlingen kommunal aufnehmen muss.

Wann ist damit zu rechnen?

# ... UND WAS WÜRD SICH ÄNDERN?

## Situation städtische Unterbringung

- Die Unterbringungssituation würde nach und nach entlastet, da freiwerdende Plätze nicht erneut belegt werden müssen.
- Freiziehen der am wenigsten geeigneten Häuser möglich.
- Standorte könnten perspektivisch anders genutzt werden.  
z.B. Aufgabe Standort Am Ruthenfeld
- Unabhängig davon soll der Neubau von gefördertem Wohnraum forciert werden.

# ... UND WAS WÜRDEN SICH ÄNDERN?

## Situation Kitas und Schulen

- Die beschriebene Situation würde nicht weiter verschärft.
- Es würde die Möglichkeit eröffnet, die Integrationsbemühungen auf weniger Kinder gleichzeitig zu konzentrieren.
- Weniger „Spontanaufnahmen“

# ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

## 1. Wie ist die Lage in Oelde...

... und was würde sich durch eine ZUE verändern? ✓

# ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

**1. Wie ist die Lage in Oelde...**

**... und was würde sich durch eine ZUE verändern? ✓**

**2. Wie ist die Lage in NRW...**

**... und wie funktioniert eine ZUE**

**3. Wo soll die ZUE entstehen?**

**4. Wie geht es weiter...**

**...und welche Fragen haben Sie?**



# **\_für die Region**

**Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen**  
**Informationsveranstaltung in Oelde am 10.06.2024**

Bezirksregierung Münster

Oelde, den 10.06.2024



- I. Aktuelle Entwicklungen
- II. Das Aufnahmesystem in NRW
- III. Rahmenbedingungen einer ZUE
- IV. Relevante Aspekte



## Aktuelle Entwicklungen

- Steigende Flüchtlingszahlen
- Alle Bezirksregierungen sind aufgefordert, zusätzliche Kapazitäten zu schaffen
- Bedarf an mehreren Tausend weiteren Plätzen
- Derzeit 4.950 Plätze in 8 Einrichtungen im Regierungsbezirk
- Zahlreiche Gespräche mit Kommunen mit dem Ziel:
  - **Schaffung neuer Plätze im gesamten Regierungsbezirk**



# Aufnahmesystem in NRW

## Dreistufiges Asylaufnahmesystem in NRW:

1. Ankunft in der Landeserstaufnahme (LEA) in Bochum als Drehkreuz für NRW
2. Zuweisung in eine Erstaufnahmeeinrichtung (EAE), dort:
  - erkennungsdienstliche Erfassung (Personendaten)
  - Gesundheitsuntersuchung und Impfangebot,
  - Asylantragstellung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
  - Aufenthalt 7-10 Tage
3. Transfer in eine Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE)
  - anschließend: Zuweisung in Kommunen



## Rahmenbedingungen einer ZUE 1/3

- Betrieb als Gemeinschaftsunterkunft
  - Aufenthalt während des Asylverfahrens
  - Getrennte Bereiche, u.a. für Familien
  - Unterbringung in Mehrbettzimmern
- Landesweit einheitlich festgelegte Unterbringungsstandards (Landesgewaltschutzkonzept)
- Betrieb durch Bezirksregierung Münster, Ausschreibung von Dienstleistern



## Rahmenbedingungen einer ZUE 2/3

- Betreuungsdienstleister und Sicherheitsdienst 24/7 vor Ort
- Vollverpflegung morgens, mittags und abends durch Verpflegungsdienstleister
- Betreuungsdienstleister als sozialer Ansprechpartner und für tagesstrukturierende Angebote, u.a.
  - Kinderspielstube
  - Sportaktivitäten
  - Deutschkurse



## Rahmenbedingungen einer ZUE 3/3

- Unterstützungs-, Beratungs- und Betreuungsangebote, etwa
  - Erstorientierungskurse
  - Psychosoziale Erstberatung
- regelmäßiger Austausch mit der Polizei und anderen Behörden wie etwa der ZAB (Zentrale Ausländerbehörde)
- Maximale Aufenthaltsdauer in einer ZUE:
  - 24 Monate für Erwachsene,
  - 6 Monate für Familien mit Kindern.



# Eindrücke aus der ZUE Ibbenbüren 1/3



Übersicht



## Eindrücke aus der ZUE Ibbenbüren 2/3



Wohncontainer



## Eindrücke aus der ZUE Ibbenbüren 3/3



Büro- und Sozialcontainer





## Relevante Aspekte

- Kinderspielstube und schulnahes Bildungsangebot in der Einrichtung
- 1:1 Anrechnung auf die Aufnahmequote der Stadt Oelde
- Umfeldmanager/in der ZUE: eine feste Ansprechperson in der Einrichtung für Nachbarschaft und Kommune
- Regelmäßiger Austausch
- Einladung zu ehrenamtlichem Engagement



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

# ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

**1. Wie ist die Lage in Oelde...**

**... und was würde sich durch eine ZUE verändern? ✓**

**2. Wie ist die Lage in NRW...**

**... und wie funktioniert eine ZUE ✓**

**3. Wo soll die ZUE entstehen?**

**4. Wie geht es weiter...**

**...und welche Fragen haben Sie?**

# ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

**1. Wie ist die Lage in Oelde...**

**... und was würde sich durch eine ZUE verändern? ✓**

**2. Wie ist die Lage in NRW...**

**... und wie funktioniert eine ZUE ✓**

**3. Wo soll die ZUE entstehen?**

**4. Wie geht es weiter...**

**...und welche Fragen haben Sie?**

# WO SOLL DIE ZUE ENTSTEHEN?

## Standort Ennigerloher Straße



# WO SOLL DIE ZUE ENTSTEHEN?

## Standort Ennigerloher Straße



# TOP 2 FLÜCHTLINGSUNTERBRINGUNG

## Standort Ennigerloher Straße

- 20.000 qm (1/3 Stadt, 2/3 privat)
- Städtische Einrichtung würde in die ZUE integriert
- Gelände bietet genügend Platz für Gebäude und großzügige Außenanlagen
- Baurecht ist nach den Regelungen für Flüchtlingsunterbringung vorhanden
- Erschließung über die Ennigerloher Straße
- Plan: 400 Plätze

# TOP 2 FLÜCHTLINGSUNTERBRINGUNG

## Standort Ennigerloher Straße

- Laufzeit: zunächst 10 Jahre, Zwischennutzung vor Ausweisung als Gewerbegebiet
- Über eine Verlängerung muss vor Ende der Mietzeit entschieden werden

# ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

**1. Wie ist die Lage in Oelde...**

**... und was würde sich durch eine ZUE verändern? ✓**

**2. Wie ist die Lage in NRW...**

**... und wie funktioniert eine ZUE ✓**

**3. Wo soll die ZUE entstehen? ✓**

**4. Wie geht es weiter...**

**...und welche Fragen haben Sie?**

## WIE GEHT ES WEITER?

- **Grundsatzbeschluss im Rat am 01.07.24**
- **Bezirksregierung steigt dann vertieft in die Planungen ein**
- **Stadt Oelde bereitet sich auf ZUE vor**

# WIE GEHT ES WEITER?

**Stadt Oelde bereitet sich auf ZUE vor...**

**...was bedeutet das?**

## **Die Stadt Oelde bereitet sich auf ZUE vor, was bedeutet das?**

- ZUE wird eine wahrnehmbare Veränderung, soll aber kein „Fremdkörper“ in der Stadt sein
- Entwickeln von Ideen und Konzepten, wie wir den Standort und seine Bewohner bestmöglich in die Nachbarschaft und die Stadt einbinden können
- Nutzung unserer Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit (professionell und Ehrenamt)
- Nutzung der Ressourcen unter den anerkannten Flüchtlingen
- Städtischer „Beauftragter“ für die ZUE
- Anwohnervertreter aus dem Kreis der Nachbarn?

# ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

**1. Wie ist die Lage in Oelde...**

**... und was würde sich durch eine ZUE verändern? ✓**

**2. Wie ist die Lage in NRW...**

**... und wie funktioniert eine ZUE ✓**

**3. Wo soll die ZUE entstehen? ✓**

**4. Wie geht es weiter... ✓**

**...und welche Fragen haben Sie?**